

Saarland e-Mobil Saar ist gestartet

[18.3.2013] Für die erste Projektphase des Carsharing-Systems e-Mobil Saar ist der offizielle Startschuss gefallen. Landesweit sind die ersten Ladesäulen errichtet und die Bürger können ab sofort die Elektrofahrzeuge nutzen.

Bürger können jetzt die E-Fahrzeuge im Rahmen des Projekts e-Mobil Saar nutzen. Laut e-Mobil Saar ist mit dem Abschluss von Infrastruktur, Vertriebsweg und Buchungsführung jetzt die erste Projektphase des Carsharing-Systems offiziell gestartet. Ziel des Projekts sei es, den Öffentlichen Personen Nahverkehr (ÖPNV) und den Individualverkehr enger miteinander zu vernetzen. Durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen im Carsharing werde die Mobilitätskette ausgeweitet und damit die Angebote von Bus und Bahn im Saarland attraktiver und flexibler. In der ersten Projektphase habe das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr mit den Projektpartnern DB Rent, Saarländischer Verkehrsverbund (saarVV), Institut für Zukunfts-Energiesysteme (IZES) sowie der Verkehrs-Managementgesellschaft Saar (VGS) an zehn ÖPNV-Knotenpunkten im Land Ladesäulen errichtet und jeweils zwei Elektrofahrzeuge stationiert. Das Wirtschaftsministerium habe dabei die Infrastruktur aufgebaut, die Deutsche Bahn sei verantwortlich für die Stationierung, den Service, die Disposition und die Wartung der E-Mobil-Flotte, das IZES habe die Projektkoordination übernommen, saarVV und VGS haben das Ticketing und die Mobilitätskarte für e-mobil Saar entwickelt. In einer zweiten Projektphase ist der Aufbau von mindestens 20 weiteren Ladestationen im Laufe des Jahres 2013 geplant, heißt es in der Pressemitteilung weiter. "Wer etwas verändern will, muss mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechende Angebote schaffen", sagt Heiko Maas, saarländischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr. "Das gilt auch beim Klimaschutz. Deshalb hat das Saarland gemeinsam mit starken Partnern und mit Förderung durch das Bundesverkehrsministerium das Projekt e-Mobil Saar auf den Weg gebracht. Wir schaffen damit ein modernes Vernetzungsangebot von ÖPNV und Elektromobilität." Laut der Mitteilung wird der erforderliche Strom für die Elektrofahrzeuge ausschließlich aus erneuerbaren Quellen bezogen. Vereinzelt werden an den Ladestationen zusätzlich Solar-Car-Ports aufgebaut. (ve)

<http://www.e-mobil.saar.de>

Stichwörter: Elektromobilität, e-Mobil Saar, Heiko Maas,
erneuerbare Energien

Quelle: www.stadt-und-werk.de